

# Premier League (England)

Beitrag von „Gp“ vom 21. Januar 2009, 13:34

Zitat von Gp

Bei den letzten, sehr guten Posts in diesem Fred brauch ich meinen Senf nimmer wirklich zu geben, Kaka ist wohl ein Guter und damit fini 😊

Was mich allerdings mehr auf die Palme bringt (und deswegen das Zitat in meiner Antwort), ist das sagenhafte Geldgeschiebe.

Viele unserer Ligaphilosophen aus Presse / Medien loben die Premier League hoch. Warum? Weil dort Finanzpower da ist, rassistischer Fußball gespielt wird und große Namen für großes Geld geholt werden.

Ich weis nicht, ob das hier in puncto FC Chelsea schon mal angesprochen wurde...? 🤔  
...aber DAS ist das Paradebeispiel, wie es noch einigen Vereinen auf europäischer Ebene gehen wird - einverleibt werden, groooooße Namen und großes Geld, mit Hängen und Würgen 1-2 Titel in 5 Jahren und dann der große Knall - der Mäzen zieht seine Kohle ab und (!) - das ist dann die Sahnehaube - will sein Geld natürlich wieder zurück und (!) kann es dann auch fordern, weil er klug genug war, seinen Risikokauf SO abzusichern, dass er im Falle eines Schiefgehens alle Kohle rechtlich abgesichert zurückfordern kann.

Das ist kein Fußball, was um uns herum passiert und diejenigen, die die PL und auch die SerieA so toll finden, sollten mal nachdenken, ob das das gelbe vom Ei ist.

Freilich ist unsere Bundesliga im internationalen Vergleich nicht die Vormacht, aber WIR haben unsere Lehren hoffentlich à la BVB und S04 schon gemacht - Größenwahn sucks.

VIELLEICHT - und da stehe ich mit meiner Meinung leider verblüffend oft allein da - sollte man doch mal wieder auf den Grundgedanken des SPORTS zurückgreifen, machbare finanzielle Ziele verfolgen und Bodenlosigkeiten vermeiden.

Erfolg ist nichts Erzwingbares, sondern muss erarbeitet werden!

(Okok, ich zahl jetzt nen 5er ins Phrasenschwein 😊 )

Alles anzeigen